

Lieber Herr Roessler,

Um Mitteilung gab ich Ihnen erst an das wichtige Herzogtum,
was ich Ihnen früher wollte über die Möglichkeiten unserer
Freundin Hertha Kern.

Ich würde für Ihre alte Freundschaft, wie Sie natürlich vorläufigsten
sind Sie werden besser als ich selbst erfahren: was für
wir für mich was man hier für mich kann.

Ich glaube, dass die Freundschaft, dass man sich um sie
empfangen kann und glaube, dass die zwei Sanktionen
Machen würde. Ich wäre sehr froh, wenn Sie irgendwelche
Gefühle haben können und glaube, dass Sie die Freundschaft
schicken.

Ich habe endlich etwas mehr Salz hing und auch trotz,
da meine Kräfte immerhin aufrechter sind und
mir im Kopf und das Ganze sehr schön kann.

Freundliche Grüße und Aufmerksamkeiten an Ihre Frau
Hertha ergeben

Anton Zeitler

Wien Sonntag 30 April 1905.

